

Spielzeit 19–20

Wahl-Abo: LUMA FLEX

Wählen Sie
3, 4 oder 6 Konzerte
aus 15 aus und
sparen Sie bis
zu 35 %.



100
JAHRE

Deutsche
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz

PHILHARMONISCHE KONZERTE LUDWIGSHAFEN

Mi, 30. Okt. 2019

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

HIRNGESPINST

So, 16. Febr. 2020

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

PARADIES

Fr, 06. März 2020

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

OBSESSION

Fr, 17. Apr. 2020

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

SUPERMAN

Sa, 16. Mai 2020

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

VERBRÜDERUNG

📍 ADRESSE

Pfalzbau

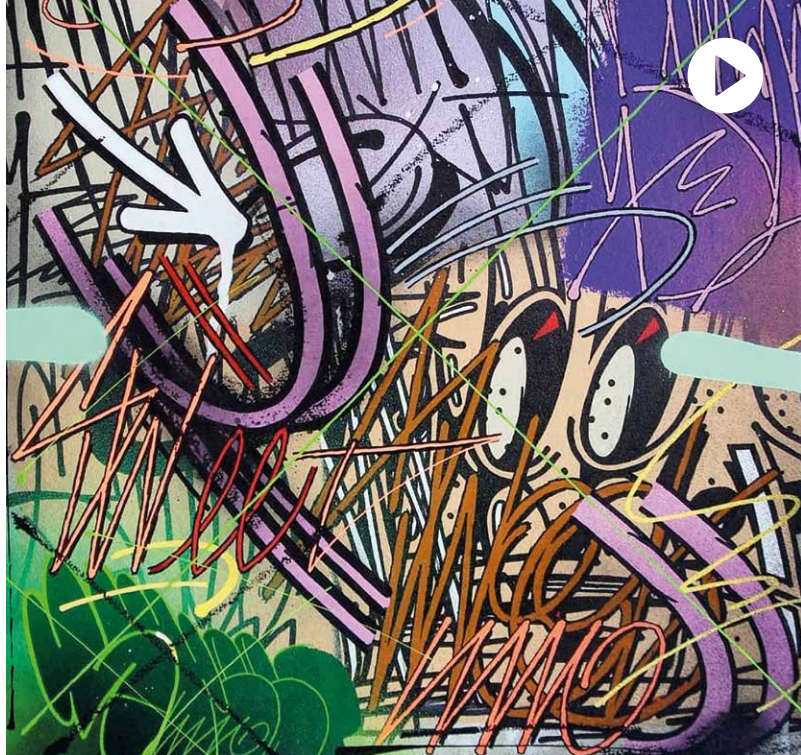
Berliner Straße 30

67059 Ludwigshafen am Rhein

🎫 KARTEN

Einzelkarten 32 / 25 / 15 €

Im Wahl-Abo LUMA FLEX bis zu 35 % auf die Einzelkartenpreise.



Mi, 30. Okt. 2019, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im **Pfalzbau, Ludwigshafen**

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

HIRNGESPINST

Im Kampf gegen Windmühlen

Ritter Don Quixote und sein Knappe Sancho Pansa stürzen sich von einem Abenteuer ins nächste und merken nicht, dass ihre Heldentaten Hirngespinnste sind. Die fantastische Romanvorlage von Miguel de Cervantes zog auch zahlreiche Komponisten wie Purcell, Telemann, Ravel oder Mendelssohn Bartholdy in ihren Bann. Strauss komponierte seine Interpretation der Heldenreise 1897. Auf den Stoff brachte ihn seine Freundin Cosima Wagner: „Ich glaube, Sie finden darin auf edle Weise Unterhaltung und Zerstreuung!“ Herrlich fein instrumentiert treten Don Quixote (Violoncello) und Knappe Sancho Pansa (Viola) in den Dialog miteinander und der Welt, von der sie sich immer weiter entfremden.

PROGRAMM

Richard Strauss

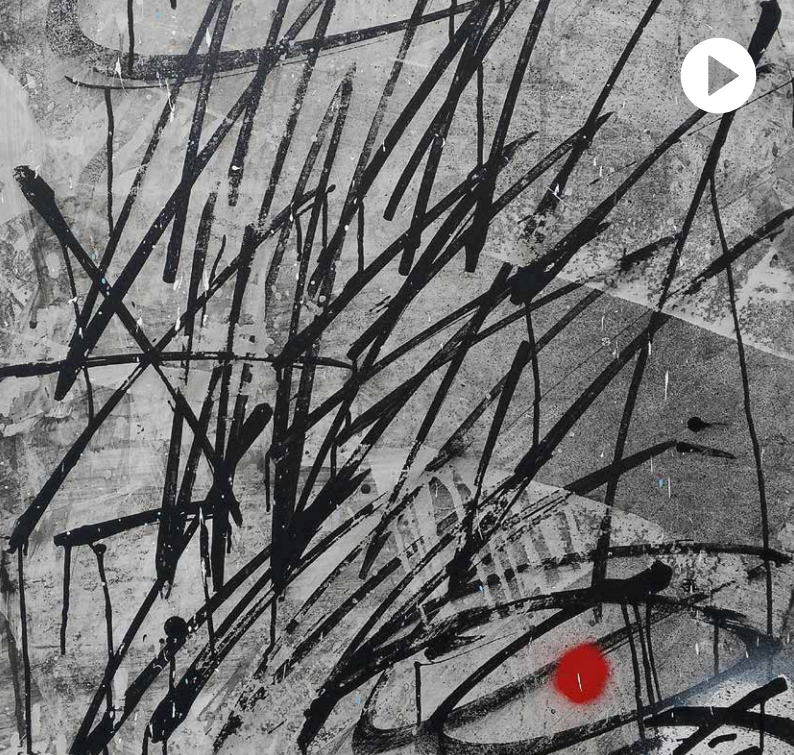
Don Quixote, Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters, op. 35

Michael Francis

Chefdirigent

Maximilian Hornung

Violoncello



So, 16. Febr. 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

PARADIES

Es werde Licht!

Welch Dunkel hier! Ein Kranker, der im Leben stets dem höchsten Ideal hinterhergeeilt ist, liegt im Sterben. Er atmet schwer und unregelmäßig, doch freundliche Träume zaubern ein Lächeln auf sein Antlitz. Richard Strauss' Tod und Verklärung präsentiert das Jenseits als Erfüllung des Lebens.

Wenn das Schicksal an die Tür pocht, heißt das in der Regel nichts Gutes. Der Beginn von Beethovens fünfter Sinfonie klingt entsprechend bedrohlich. Doch lässt sich das Unabwendbare ins Glück verkehren? Per aspera ad astra endet Beethovens Sinfonie jedenfalls mit einem strahlenden Freiheitsmarsch. Dass man dem Himmel auch auf Erden nahe sein kann, lassen die Vogelstimmen in Olivier Messiaens Zion Park erahnen. Ob chinesische Nachtigall oder der Gesang der Drossel – das Paradies ist manchmal nur eine Frage der Perspektive.

PROGRAMM

Richard Strauss

Tod und Verklärung, op. 24

Olivier Messiaen

Des Canyons aux étoiles,
daraus: Zion Park et la Cité céleste

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5 c-Moll, op. 67
„Schicksalssinfonie“

Michael Francis

Chefdirigent

Fr, 06. März 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

3. PHILHARMONISCHES KONZERT

OBSESSION

Vom Reiz des Bösen

Idefix ist der putzige kleine Hund, der dem Comic-Helden Obelix nicht von der Seite weicht. Sein Name beruht auf einem Wortspiel, denn die idée fixe steht für die Obsession, die sich in Gedanken einpflanzt und fortan alle Sinne lenkt. Die Liebe zu der jungen Schauspielerin Harriet Smithson wurde für Hector Berlioz das größte Drama seines Lebens. Sie wurde zur Obsession, zu seiner idée fixe, und begleitete ihn auf Schritt und Tritt. Ebenso durchwandert sie die Symphonie fantastique. Doch Harriet Smithson ignorierte die Zuneigung des Komponisten, bis dieser Rachedgedanken hegte. Im fünften Satz verzerrt er die idée fixe mit gellendem Gelächter und verhöhnt sie als Hexe.

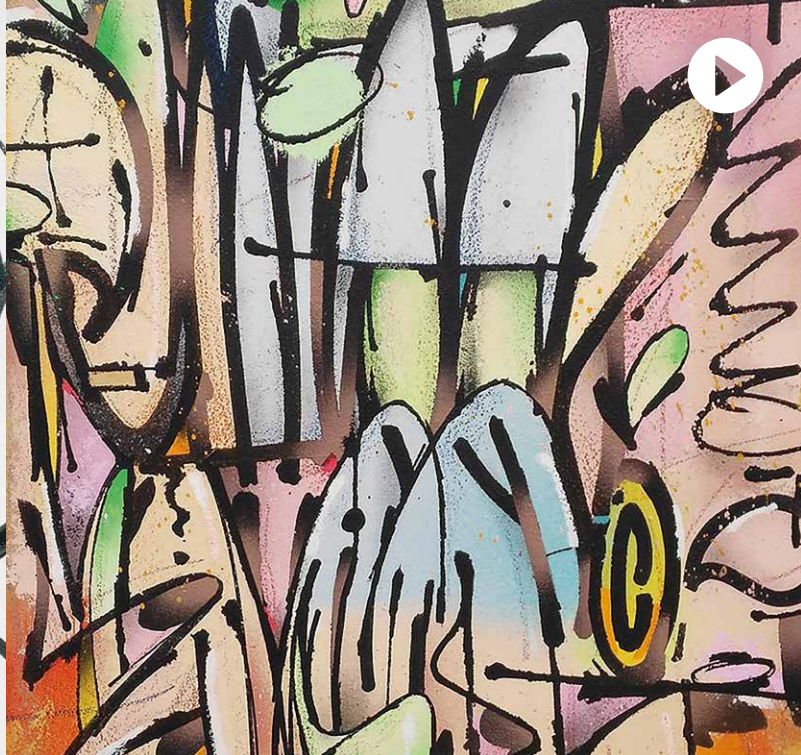
PROGRAMM

Hector Berlioz

Symphonie fantastique, op. 14

Vassilis Christopoulos

Dirigent



Fr, 17. Apr. 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

4. PHILHARMONISCHES KONZERT

SUPERMAN

Zack, Bumm, Peng!

Die fiktive Stadt Metropolis ist die Heimat des Comic-Helden Superman, den Michael Daugherty als kompositorische Metapher verwendet und so mit viel Humor ein Bild der mannigfaltigen amerikanischen Populärkultur zeichnet. Die Katastrophe als Stilmittel des Comics überträgt sich auf seine Musik. Und so existieren Helden und Schurken in Daughertys Sinfonie ebenso nah beieinander wie verschiedenste Stilelemente: Schiedsrichterpeifen, duellierende Flötensoli, stroboskopartige Pizzicato-Muster, die durch das Orchester zucken und einen räumlichen Effekt erzeugen, Totentanz und Tango.

PROGRAMM

Michael Daugherty

Metropolis Symphony

Markus Huber

Dirigent

Sa, 16. Mai 2020, 19.30 Uhr

📍 Konzertsaal im Pfalzbau, Ludwigshafen

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

VERBRÜDERUNG

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

Michael Francis

Chefdirigent

Julia Borchert Sopran

Evelyn Krahe Alt

Hans-Georg Wimmer

Tenor

Wieland Satter

Bass-Bariton

Tschechischer

Philharmonischer Chor

Brünn

Diesen Kuss der ganzen Welt

Mit der friedlichen Revolution fiel Ende 1989 die Mauer, welche Deutschland 40 Jahre getrennt hatte. Am Weihnachtstag eilte Leonard Bernstein in die deutsche Hauptstadt und dirigierte Beethovens neunte Sinfonie. Legendar ist der textliche Eingriff, den er im Finale der Sinfonie vornahm. Wo es in Schillers Ode „Freude schöner Götterfunken“ heißt, ersetzte er Freude durch Freiheit und spiegelte damit den demokratischen Zeitgeist der berauschenden Ereignisse wider. Kein Werk scheint geeigneter, die Begeisterung eines weltumspannenden Wir-Gefühls zu transportieren. Mit Beethovens neunter Sinfonie haben auch schottische Abgeordnete im Parlament gegen den Brexit gesummt und gepfiffen, und das, obwohl Beethoven sie seinerzeit für die Philharmonische Gesellschaft in London komponierte.

MANNHEIMER MEISTERKONZERTE

Sa, 09. Nov. 2019

1. MANNHEIMER MEISTERKONZERT

PING PONG

Do, 16. Jan. 2020

2. MANNHEIMER MEISTERKONZERT

MUT

Sa, 22. Febr. 2020

3. MANNHEIMER MEISTERKONZERT

UNSTERBLICH

Mi, 06. Mai 2020

4. MANNHEIMER MEISTERKONZERT

FATA MORGANA

So, 24. Mai 2020

5. MANNHEIMER MEISTERKONZERT

AUFBRUCH

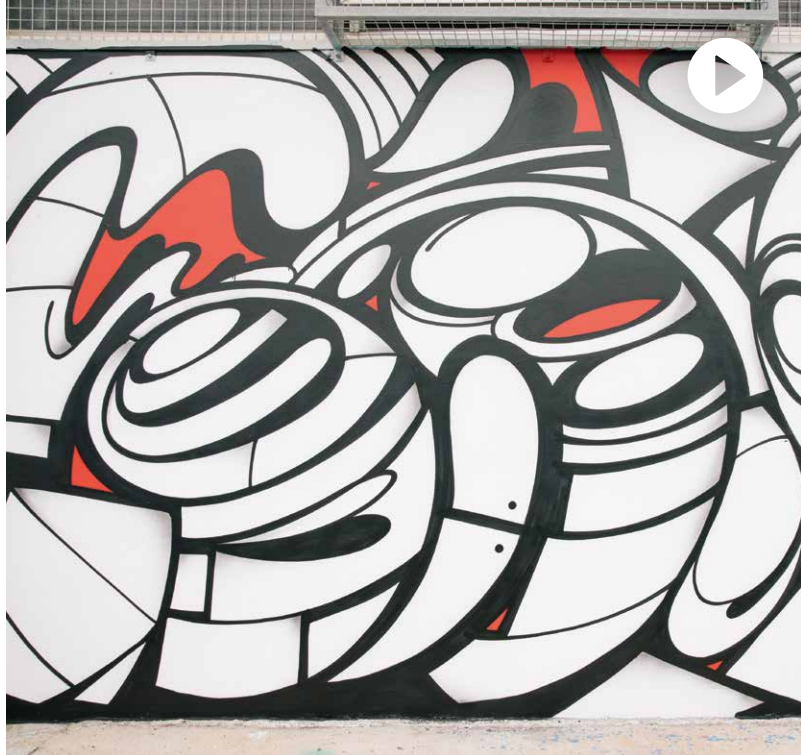
📍 ADRESSE

Rosengarten
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

🎫 KARTEN

Einzelkarten 40 / 34 / 29 / 24 / 15 €

Im Wahl-Abo LUMA FLEX bis zu 35 % auf die Einzelkartenpreise.



Sa, 09. Nov. 2019, 19.30 Uhr

📍 Musensaal im **Rosengarten, Mannheim**

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

1. MEISTERKONZERT

PING PONG

PROGRAMM

Andrew Norman

Switch, Konzert für
Schlagwerk und Orchester

Sergei Prokofjew

Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Michael Francis

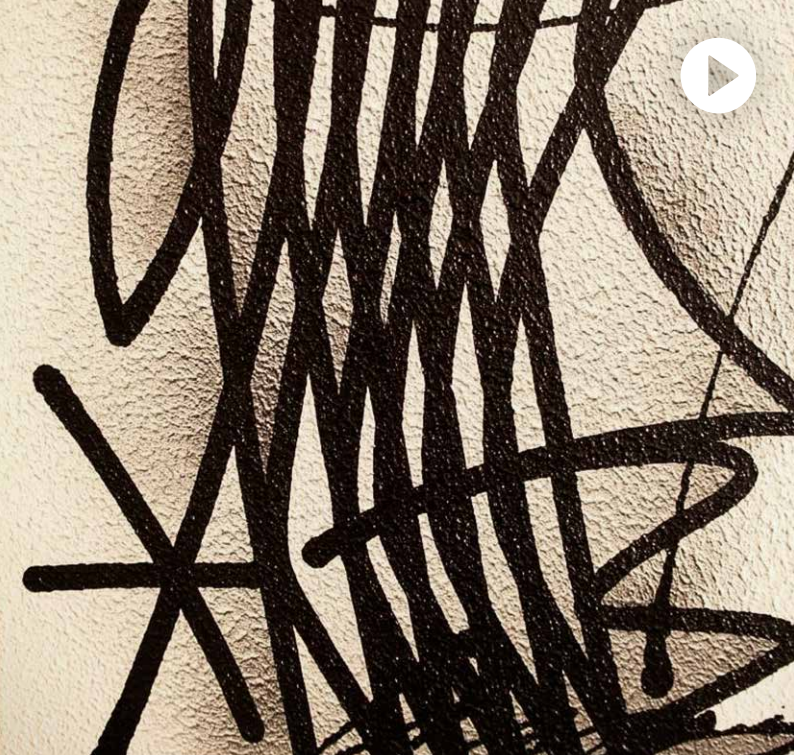
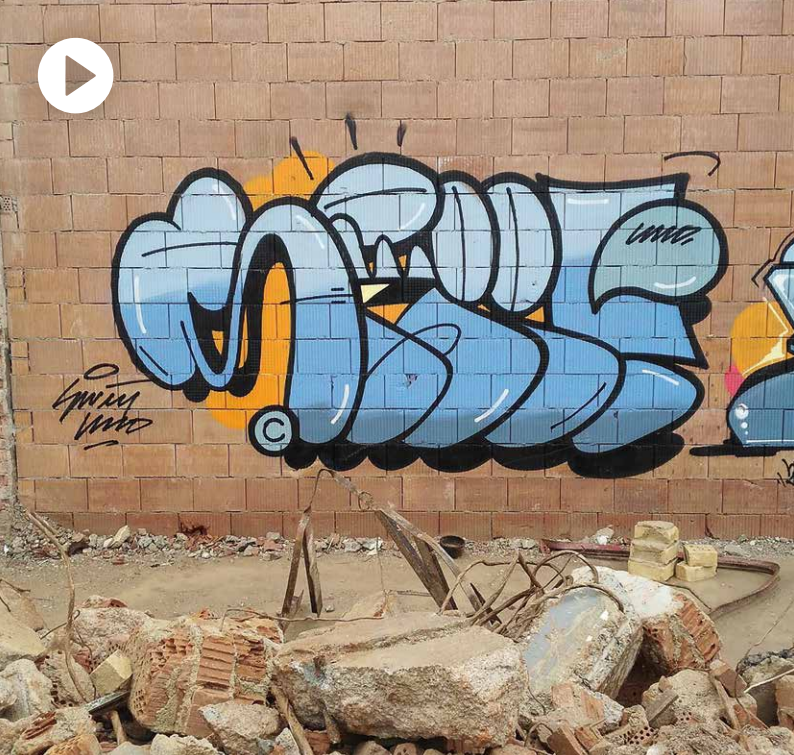
Chefdirigent

Colin Currie

Schlagwerk

Glückliche Menschen

Wie in einem Videospiel treibt der Solist das Orchester in Switch an. Schnelle Effekte verlangen nach einer athletischen Bühnenpräsenz. Andrew Norman stellt das Schlagwerk den einzelnen Orchestergruppen gegenüber und eröffnet ein energiegeladenes Ping Pong Match auf der Konzertbühne. Prokofjews fünfte Sinfonie aus dem Kriegsjahr 1944 verliert nach dem sportiven Schlagabtausch nicht an Intensität. Trotz eigenwilliger Harmonik und vielen Farbwechseln klingt sein Lied auf den freien und glücklichen Menschen milde und versöhnlich.



Do, 16. Jan. 2020, 19.30 Uhr

📍 Musensaal im **Rosengarten, Mannheim**

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

2. MEISTERKONZERT

MUT

PROGRAMM

Jean Sibelius

Finlandia, op. 26

Magnus Lindberg

Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 2

Deutsche Erstaufführung

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 4 d-Moll, op. 120

Mario Venzago

Dirigent

Yu Kosuge

Klavier

Ohne Hemmungen

Schmetternde Fanfaren und hymnische Melodien trugen Sibelius' Finlandia als inoffizielle Nationalhymne um die Welt. Landsmann Magnus Lindberg löste sich zwar von der konservativen finnisch-nationalen Ästhetik, fand aber doch durch die schöpferische Auseinandersetzung mit der Tradition zu seinem Stil: „Ich bin Avantgardist, aber das heißt nicht, dass man mitten im Stück Bäume fällen muss.“ Solche Hemmungen hatte Robert Schumann nicht. In seiner vierten Sinfonie entsteht der Eindruck, das klassische Modell hätte ihm im Weg gestanden. Umstürzlerisch räumt er das formstrenge Konstrukt beiseite und präsentiert einen kühnen Gegenentwurf.

Sa, 22. Febr. 2020, 19.30 Uhr

📍 Musensaal im **Rosengarten, Mannheim**

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

3. MEISTERKONZERT

UNSTERBLICH

PROGRAMM

Bob Mintzer

Konzert für Saxofon-Quartett
und Orchester

Aaron Copland

El Salón México

George Gershwin

Porgy and Bess, daraus:
A Symphonic Picture

Garrett Keast

Dirigent

clair-obscur

Saxofonquartett

Das Beste aus Holz und Blech

Den Unsterblichen nannten sie Adolphe Sax, der als Kind eine ganze Reihe schwerer Unfälle überlebte: Er verschluckte eine Stecknadel, probierte giftiges Viterol, ertrank beinahe beim Baden im Fluss und stürzte schwer im Treppenhaus. Unsterblichkeit erlangte der Erfinder des Saxofons aber vor allem durch den Klang dieses Instruments, das er 1846 patentieren ließ: Seine geschmeidige Ausdruckskraft geht unter die Haut – nicht nur im Jazz, auch in der Klassik. Bob Mintzers Konzert für Saxofonquartett entzieht sich ohnehin dieser Kategorien: Sein Konzert ist komponierte Lebensfreude. Kubanisch, karibisch und doch sinfonisch.



Mi, 06. Mai 2020, 19.30 Uhr

📍 Musensaal im **Rosengarten, Mannheim**

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

4. MEISTERKONZERT

FATA MORGANA

PROGRAMM

Alexander Borodin

Eine Steppenskizze aus
Mittelasien

Fazil Say

Konzert für Trompete, op. 31

Wassili Kalinnikow

Sinfonie Nr. 1 g-Moll

Dirk Kaftan

Dirigent

Simon Höfele

Trompete

Orient und Okzident

Glühende Hitze liegt über der Wüste, man kann die Luft über dem heißen Sand flimmern sehen. Alexander Borodins Beschreibung einer Steppenlandschaft zeichnet ein faszinierendes Bild und schildert das Aufeinandertreffen friedlicher Kavallerie und einer Karawane. Eine Annäherung unterschiedlicher Kulturkreise unternimmt auch Fazil Say mit seinem Trompetenkonzert, das direkten Bezug auf die türkischen Wurzeln des Komponisten nimmt. Wassili Kalinnikow berührt mit seiner ersten Sinfonie unsere romantische Seite. Schwelgerisch und stolz entfalten sich hymnische Melodien.

So, 24. Mai 2020, 19.30 Uhr

📍 Musensaal im **Rosengarten, Mannheim**

Einführung: 18.45 Uhr im Stamitzsaal

5. MEISTERKONZERT

AUFBRUCH

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine und
Orchester D-Dur, op. 61

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68
„Pastorale“

Julian Rachlin

Dirigent und Violine

Ist es nicht herrlich?

Kurz vor Heiligabend 1806 hatte Beethoven Aufbruchsstimmung im reichlich gesetzten Wiener Konzertleben verbreitet: Er komponierte ein Violinkonzert, das nach Gleichberechtigung zwischen dem Soloinstrument und dem Orchester strebt. Das Sehnen nach Ausgeglichenheit charakterisiert auch die sechste Sinfonie. Die Wolken ziehen, die Blätter schwingen, das Wasser plätschert – ist es nicht herrlich, dass im Leben auch mal nichts passiert?

MUSIKFEST SPEYER

Mi, 01. Juli 2020 / 📍 Gedächtniskirche, Speyer

ERÖFFNUNGSKONZERT ❶

REVOLUTIONÄR

Fr, 03. Juli 2020 / 📍 Dreifaltigkeitskirche, Speyer

SERENADE ❷

FRISCHLUFT

Sa, 04. Juli 2020 / 📍 Open-Air im Rathausinnenhof, Speyer

AKADEMIEKONZERT ❸

SUCHBILD

So, 05. Juli 2020 / 📍 Historischer Ratssaal, Speyer

MUSIKALISCHE LESUNG ❹

UNSTERBLICHE GELIEBTE

So, 05. Juli 2020 / 📍 Gedächtniskirche, Speyer

SOHLUSSKONZERT ❺

HIMMEL

 KARTEN

Einzelkarten ❶ 29€ / ❷ 22€

Im Wahl-Abo LUMA FLEX bis zu 35 % auf die Einzelkartenpreise.



Mi, 01. Juli 2020, 19.30 Uhr

📍 Gedächtniskirche, Speyer

ERÖFFNUNGSKONZERT

REVOLUTIONÄR

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 1 C-Dur, op. 15

Brett Dean

Testament

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 1 C-Dur, op. 21

Michael Francis

Chefdirigent

Joseph Moog

Klavier

Radikale Veränderungen

Nach den Errungenschaften der Französischen Revolution zeigte sich Beethoven als politisch wacher und moralisch gefestigter Repräsentant einer neuen Zeit. Seine Musik befreite sich von formalen Zwängen und reagierte unmittelbar auf die gesellschaftlichen Umbrüche. So konfrontiert Beethoven sein Publikum in der gemeinsamen Uraufführung des ersten Klavierkonzerts und der ersten Sinfonie mit unbequemen Neuerungen. Die fortschreitende Ertaubung brachte ihm jedoch bittere Verzweiflung und sogar Todesgedanken. In Brett Deans zeitgenössischer Komposition Testament wird diese tragische Seite zur Hommage an den sonst so strahlenden Beethoven.

Fr, 03. Juli 2020, 19.30 Uhr
📍 Dreifaltigkeitskirche, Speyer

SERENADE

FRISCHLUFT

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Mitglieder der Staatsphilharmonie

Sa, 04. Juli 2020, 19.30 Uhr
📍 Open-Air im Rathausinnenhof, Speyer

AKADEMIEKONZERT

SUCHBILD

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Kammerorchester der Staatsphilharmonie

So, 05. Juli 2020, 11.00 Uhr
📍 Historischer Ratssaal, Speyer

MUSIKALISCHE LESUNG

UNSTERBLICHE GELIEBTE

Veronique Weber, Sprecherin

Matthias Folz, Sprecher

Jefferson Schoepflin, Violine

Markus Ecseghy, Klavier



So, 05. Juli 2020, 18.00 Uhr
📍 Gedächtniskirche, Speyer

SCHLUSSKONZERT

HIMMEL

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine und
Orchester D-Dur, op. 61a
(Klavierfassung)

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-Dur, op. 92

Michael Francis

Chefdirigent

Joseph Moog

Klavier

Strahlende Botschaften

Mehr geht nicht: Beethovens siebte Sinfonie berührt die Grenzen des Möglichen. Sie sammelt unbändige Energien und gibt sie auf aberwitzige Weise frei. Gleichzeitig erzeugt die anrührende Rhythmik des zweiten Satzes eine erschütternde Tragik. So ist sie Lieblingsstück vieler Musikfreunde, denn egal wie oft man die Sinfonie schon gehört hat, sie ist jedes Mal umwerfend. Die Noblesse und besonders hinreißende Kraft der siebten Sinfonie appellieren schon mit dem ersten Akkord an uns. In leuchtendem A-Dur klingt sie nach Wolken, nach Himmel, nach einer strahlenden Botschaft – und das ist erst der Anfang!

ABO & SERVICE

Abonnementbedingungen:

Das Wahl-Abo LUMA-Flex-Paket ermöglicht die freie Wahl von 3, 4 oder 6 Konzerten der Reihen Philharmonische Konzerte Ludwigshafen, Mannheimer Meisterkonzerte, Musikfest Speyer. Je nach Verfügbarkeit sind die Platzgruppe bzw. der Sitzplatz beim Kauf für die einzelnen Konzerte variabel. Die Einzelkarten aus dem Wahl-Abo-Paket sind auf andere Personen übertragbar. Das LUMA-Flex-Paket ist für eine Konzertsaison gültig und endet automatisch nach dem letzten Wahlkonzert. Das Wahl-Abo bedarf keiner Kündigung zum Ende der Spielzeit. Wird eine Fortführung gewünscht, muss das Paket für die kommende Spielzeit neu bestellt werden. Für Bearbeitung, Service (Tauschgutscheine) und Kartenversand fallen für jedes LUMA-Flex-Paket zum ausgewiesenen Rechnungsbetrag zusätzlich 3,90 € Gebühren an.

Abo-Tauschgutschein

Falls Sie einen der Konzerttermine in Ihrer Abo-Reihe nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, während der laufenden Saison auf eine andere Eigenveranstaltung zu tauschen.

- Rückgabe des Tickets bis vier Werktage vor dem Konzert möglich
- tauschbar im Rahmen der Preisstruktur

Sie haben Fragen zu unseren Abonnements?

Unser Abo-service hilft Ihnen gerne weiter,
telefonisch unter 0621/599 09 90, Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr oder
schreiben Sie uns: abo@staatsphilharmonie.de

Freie Fahrt am Konzerttag

Die Eintrittskarte gilt am Konzerttag als Fahrschein im gesamten VRN-Gebiet.

Vorverkauf

online www.staatsphilharmonie.de,
per Mail karten@staatsphilharmonie.de,
telefonisch 0621/336 73 33, Mo und Mi 11.00–17.00 Uhr /
Di, Do und Fr 11.00–19.00 Uhr / Sa 11.00–13.00 Uhr
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.
Reservix-Ticket-Hotline, rund um die Uhr: 01806 / 70 07 33

ABTAUCHEN IM DIGITALEN DSCHUNGEL – AUFTAUCHEN IM KONZERT

Die Vorschau zu unseren Konzerten



analog informieren



digital erweitern



live erleben

BEDIENUNGSANLEITUNG

Hinter allen Bildern in diesem Flyer,
die mit dem Symbol



versehen sind, steckt eine bewegte
Überraschung.

Und das geht so:

Laden Sie mit dem Smartphone die
kostenfreie App „ADmented“ im
App-Store bei Apple oder Google
herunter.

Öffnen Sie die App,



scannen Sie mit der App eines der
Bilder mit dem Symbol:



Kopfüber versunken und gleich
mittendrin.





KONTAKT

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Heinigstraße 40, 67059 Ludwigshafen

www.staatsphilharmonie.de

Bildnachweise

Felix Broede Umschlag, S. 15 ←

Sweetuno-Archiv S. 3, 5, 7, 10, 11, 13 ←

Sweetuno/METROPOLINK (Claus Geiss) S. 4 ←

Sweetuno/METROPOLINK (Daniel Schreiber) S. 6, 9 ←

Sweetuno/METROPOLINK (Thilo Ross) S. 12 ←

Ulrich Oberst S. 17 ←